Micronation = Rollenspiel ?!

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 22. Januar 2008, 00:25

Bezüglich der "Gedanken" sind wir mal wieder bei den berühmten weberianischen "letzten Axiomen" angekommen; also das übliche: jeder nach seiner Façon.

Ein "Charakterbaukasten" erübrigt sich für mich, da ich keinen Charakter, sondern mich selbst darstelle - da gibt es eben einige Fähigkeiten, über die ich verfüge (was recht viele sind), und einige, an denen es mir mangelt (Bescheidenheit zum Beispiel).